



POSTULAT

Urheber	PDCC, durch Fabien Schafeitel, Marcel Gaspoz, und Frédéric Brantschen (Suppl.)
Gegenstand	Vergessene Vorstösse
Datum	15.12.2017
Nummer	6.0086

Es kommt nicht selten vor, dass ein parlamentarischer Vorstoss vom Plenum angenommen und vom Staatstrat positiv beantwortet wird. Auch die stillschweigende Annahme eines Vorstosses durch das Parlament ist keine Seltenheit.

Einige dieser Vorstösse gehen allerdings im administrativen Dschungel verloren und der Mangel an Informationen ist für die Urheber der angenommenen Vorstösse nicht gerade ermutigend.

Als Beispiel möchte ich hier die in der letzten Legislatur angenommenen Postulate 2.0015 (Label «behindertengerechte Toiletten») und 4.0034 (Eringerrasse: für eine «agrokulturelle» Zucht) nennen.

Im Lichte von Artikel 19 des Reglements des Grossen Rates werfen die beiden vorerwähnten Vorstösse, die im September respektive im Juni 2016 angenommen wurden, ein Reaktivitätsproblem auf.

Schlussfolgerung

Angesichts der obigen Ausführungen werden die mit der Umsetzung des parlamentarischen Willens (z. B. Einsetzung einer Kommission oder Kontaktierung der Bundesbehörden) betrauten Dienststellen aufgefordert, dem Parlamentsdienst ein Monitoring über die Umsetzung der angenommenen Vorstösse zu übermitteln, damit dieses den Abgeordneten zur Verfügung gestellt werden kann.